Beilage 2.3.1-neu

Wirtschaftsplan 2007

für den
Eigenbetrieb

Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg

(ASN)

Gegenüber dem, im Werkausschuss am 11.10.2006 begutachteten Wirtschaftsplan 2007 sind folgende, mit Beschluss des Stadtrates vom 25.10.2006 festgelegte Änderungen berücksichtigt:
- Übernahme der TAN GmbH
- Nachtragshaushalt 2006

Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg

Wirtschaftplan 2007

Gegenüber dem, im Werkausschuss am 11.10.2006 begutachteten Wirtschaftsplan 2007 sind folgende, mit Beschluss des Stadtrates vom 25.10.2006 festgelegte Änderungen berücksichtigt:

- *Übernahme der TAN GmbH*
- *Nachtragshaushalt 2006*

Entsorgungsfachbetrieb
Sammeln, Befördern
Reg-Nr.: 260038

Wirtschaftsplan 2007

Inhalt

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2007

1. Einführung
2. Erfolgsplan und Vorschau bis 2010
3. Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2006 bis 2010

Anlagen

Anlage 1: Erfolgsplan 2007: Fassung Werkausschussvorlage 11.10.06/**überholt** und NEU
Anlage 2: Erfolgsplanvorschau bis 2010: Fassung Werkausschussvorlage 11.10.06/**überholt**
Anlage 2a: Erfolgsplanvorschau bis 2010 NEU
Anlage 3: Finanzplan 2007: Fassung Werkausschussvorlage 11.10.06/**überholt** und NEU
Anlage 4: Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010: Fassung Werkausschuss-vorlage 11.10.06/**überholt**
Anlage 4a: Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010 NEU
Anlage 5: Vermögensplan 2007
Anlage 6: Mittelfristiger Vermögensplan für die Jahre 2006 bis 2010
Anlage 7: Verpflichtungsermächtigungen zum Vermögensplan 2006 bis 2010
Anlage 8: Erläuterungen zum Vermögensplan 2007
Anlage 9: Stellenplan / Stellenübersicht 2007

1.0 Allgemeines

Der Eigenbetrieb ASN (Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg) ist zuständig für

- die Abfallwirtschaft nach der städtischen Abfallwirtschaftssatzung, insbesondere für
  - die Müllabfuhr,
  - den Betrieb der Müllverbrennungsanlage und der Reststoffdeponie.

- die Durchführung der Straßenreinigung nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz, den Vollzug der Straßenreinigungsverordnung und der städtischen Straßenreinigungssatzung sowie für den Winterdienst in festgelegten Teilbereichen der Stadt

- den Betrieb des ASN Fuhrparks einschließlich Beschaffung, Bewirtschaftung und Reparatur der übrigen städtischen Kraftfahrzeuge und

- die Bewirtschaftung der öffentlichen Bedürfnisanstalten.

Der Betrieb ASN beschäftigt derzeit ca. 670 Mitarbeiter. Er gliedert sich gemäß den Aufgaben bzw. Anforderungen in folgende Bereiche:

1.1 Abfallwirtschaft

Der Bereich Einsammlung und Transport ist seit dem 30. Oktober 2000 als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

Zur Sammlung des Abfalls in der sog. Systemabfuhr sind
- ca. 81.000 Restmülltonnen
- ca. 28.300 Biomülltonnen
- ca. 79.000 Papiertonnen

bei den Anschlusspflichtigen Grundstücken aufgestellt.
Hinzu kommen Abfallgroßbehälter, Abfallabsetzbehälter und Abfallpressbehälter, die für Sonderabfuhren bereitgehalten werden.
Der anfallende Restmüll wird mit Abfallsammelfahrzeugen in die Müllverbrennungsanlage verbracht und thermisch behandelt; der übrige Abfall wird verwertet. Hierzu bestehen umfangreiche Vertragswerke mit privaten Einsammel- und Verwertungsfirmen, insbesondere mit DSD. Hinzu kommen 8 Gartenabfallsammelstellen, die Sperrmüllabfuhr auf Abruf, die Problemmüllsammlung und die vom BRK betriebenen 6 Wertstoffhöfe. Zur Deckung der dabei entstehenden Kosten werden Abfallgebühren nach der Abfallgebührensatzung über Gebühren- bzw. Grundabgabenbescheide erhoben.

1.2 Müllverbrennungsanlage (MVA)

Im Februar 2002 hat ASN den ordnungsgemäßen Betrieb in der, von der TAN GmbH gepachteten neuen Müllverbrennungsanlage aufgenommen, und die alte Verbrennungsanlage am Pferdemarkt endgültig stillgelegt.

Mit Beschluss des Stadtrats vom 25.10.2006 und erfolgtem Eintrag ins Handelsregister übernimmt die Stadt Nürnberg die TAN GmbH durch Vermögensübertragung nach § 174 ff. UmwG. Die Stadt Nürnberg überträgt in einer sog. "juristischen Sekunde" das Vermögen, sowie die Schulden und Verpflichtungen der TAN GmbH mit Ausnahme eines Darlehens über 18,9 Mio. EUR.

Nach der Übertragung entfallen im Erfolgsplan des ASN die Pachtaufwendungen an die TAN GmbH. Im Gegenzug dazu erhöhen sich insbesondere die Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen. Dies ist im vorliegenden Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Im Jahr 2007 werden voraussichtlich ca. 198.000 t „Abfälle zur Beseitigung“ (davon ca. 120.000 t Hausmüll der Stadt Nürnberg, ca. 66.400 t Hausmüll aus anderen Gebietskörperschaften und ca. 11.600 t Gewerbeabfälle) in der MVA angeliefert. Darüber hinaus werden „Abfälle zur energetischen Verwertung“ in begrenztem Umfang angenommen.
Die Verbrennungsgebühr ist in der Abfallgebührensatzung festgelegt und wird für die „Abfälle zur Beseitigung“ erhoben. Die Anlieferer von „Abfällen zur energetischen Verwertung“ entrichten hingegen ein privatrechtliches Entgelt.

1.3 Deponien

Gemäß BayAbfG haben die entsorgungspflichtigen Körperschaften die Verpflichtung, eine TASi-Deponie der Klasse II mit einer verfügbaren Nutzungsdauer von mindestens 6 Jahren vorzuhalten.

Um die Entsorgungssicherheit für nicht brennbare Abfälle zu gewährleisten, betreibt die Stadt Nürnberg die „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“.
Die Reststoffdeponie Süd hat eine Gesamtkapazität von 1,5 Mio. m³, davon werden bis Ende 2007 ca. 1,2 Mio. m³ verfüllt sein.

Die Gebühren werden nach Anliefermenge und Anlieferart, gemäß der Abfallgebührensatzung, über Gebührenbescheide von den Anlieferern erhoben. Wie im Kommunalabgabengesetz vorgesehen sind in die Gebühren auch Nachsorge- und Rekultivierungskosten eingerechnet.

Die von der Bundesregierung erlassenen Verordnungen (AblagerungsVO, DeponieVO) regeln die Rahmenbedingungen für die Deponierung von Abfällen neu. Darüber hinaus werden die bisher in technischen Regelwerken (TA-Siedlungsabfall) beschriebenen Ausrüstungsstandards und Grenzwerte für Deponien nunmehr durch Verordnung verbindlich festgeschrieben.

Für die Nürnberger Abfallwirtschaft bedeutet dies, dass seit Juni 2005 bei Störung oder Ausfall der Müllverbrennungsanlage, der Hausmüll nicht mehr auf der Reststoffdeponie Süd "„notdeponiert“ werden darf. Darüber hinaus ist inzwischen die Genehmigung zur Ablagerung von Abfällen, die die Zuordnungskriterien der Deponieklasse II erfüllen, auf den

Deponieabschnitten F – M zeitlich unbefristet erteilt. Der dafür notwendige Nachweis der technischen Gleichwertigkeit der Deponie Nürnberg-Süd mit den geforderten TASi-Deponie-Zuordnungskriterien für die Deponieklasse II wurde Anfang des Jahres von den zuständigen Fachbehörden anerkannt, so dass die Regierung von Mittelfranken die gewünschte Genehmigung erteilen konnte. Nach im Wesentlichen wirtschaftlichen Kriterien ist noch festzulegen, mit welchem zeitlichen Horizont die Deponie Süd weiterhin als Deponie der Klasse II betrieben werden soll. In diesem Zusammenhang ist die bis 2017 übernommene Verpflichtung, die entsprechenden Abfälle für den Landkreis Nürnberger Land zu entsorgen, von Bedeutung.

Die ehemalige, bereits geschlossene „Deponie Nord“ wurde rekultiviert und ist seit dem 30.6.1998 an den Staatsforst zurückgegeben. Aufwendungen entstehen nur noch für die laufende Überwachung.

1.4 Stadtreinigung

Aufgabenschwerpunkt der Stadtreinigung ist die Durchführung der Straßenreinigung in den sogenannten Zwangsreinigungsgebieten „A“ und „B“ der Stadt Nürnberg. In diesen durch Satzung bestimmten Teilbereichen erbringt ASN die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit notwendigen Reinigungsleistungen für die an sich dazu verpflichteten Anlieger. In „A“ ist dies die Reinigung von Fahrbahn und Gehweg, in „B“ nur die Reinigung der Fahrbahn. Die Reinigung der Gehwege in „B“ und des gesamten Straßenbereiches außerhalb der Zwangsreinigungsgebiete verbleibt bei den jeweiligen Anliegern.

Die Stadtreinigung beschäftigt in ihrem Bereich ca. 200 Mitarbeiter. 16 Gehweg- und 17 Straßenkehrfahrzeuge sind zur maschinellen Reinigung im Einsatz. Insgesamt werden ca. 1.270 veranlagte Frontkilometer mit unterschiedlicher Reinigungshäufigkeit betreut. Folgende weitere Aufgaben werden erledigt:

- Als zusätzlicher Beitrag zur Sauberkeit in der Stadt werden kontinuierlich ca. 3.200 Papierkörbe entleert und in Stand gehalten.

- Die ca. 42.000 Regeneinlässe im gesamten Stadtgebiet werden durch den Einsatz von Schlammsaugfahrzeugen in funktionsfähigem Zustand gehalten.

- ASN koordiniert den Winterdiensteinsatz der Stadt Nürnberg und sorgt in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt, den Verwaltungsämtern und dem Gartenbauamt der Stadt Nürnberg für verkehrssichere Fahrbahnen bzw. Fahrbahnüberwege durch Räumen und Streuen bei Schnee und Eis.

- Im Stadtgebiet bestehen derzeit 31 öffentliche Bedürfnisanstalten. Sie sind vom ASN zu reinigen, zu warten und instand zu halten. Diese Arbeiten werden im wesentlichen durch Fremdfirmen erledigt, wobei der ASN-Bereitschaftsdienst, der Sofortreinigungen bei Verkehrsunfällen durchführt, soweit möglich auch hier unterstützend tätig ist. Außerdem ist der ASN bei der Planung neuer Bedürfnisanstalten und der Sanierung der bestehenden Anlagen beteiligt.

- Des weiteren obliegt der Stadtreinigung der Vollzug der Straßenreinigungsverordnung. Hierfür werden die Gebühren - soweit nicht unmittelbar berechnet - nach der Straßenreinigungsgebührensatzung mittels Grundabgabenbescheid erhoben.

1.5 Fuhrpark/Werkstatt

Der Fuhrpark ist grundsätzlich für die Bewirtschaftung von städtischen Fahrzeugen zuständig. Darüber hinaus werden Fuhrleistungen für Dienststellen der Stadt Nürnberg durch Beauftragung Dritter erbracht sowie die Instandsetzung und Wartung der städtischen Fahrzeuge durchgeführt.
Es werden ca. 1.100 Fahrzeuge, Anhänger und Geräte, die jährlich mehr als 7 Mio. Kilometer zurücklegen und dabei ca. 1,4 Mio. Liter Treibstoff verbrauchen, betreut. Der darin enthaltene Fahrzeugpark von ASN selbst umfasst rd. 300 Fahrzeuge und Geräte, die für die Durchführung von Transportleistungen in der Abfallsammlung und -entsorgung sowie in der Stadtreinigung eingesetzt sind. Der ASN betreibt eine eigene Kfz-Werkstatt, die die wichtigsten Wartungs-, Prüf- und Instandhaltungsarbeiten an den betreuten Fahrzeugen durchführt. Zusätzlich unterhält der ASN ein Material- und Treibstofflager.

Für die Werkstatt, den Tankstellenbetrieb und den kaufmännischen Bereich besteht ein Qualitäts- und Umweltmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001 zertifiziert ist. Die Werkstatt ist Ausbildungsbetrieb und Mitglied der Handwerkskammer Nürnberg.

2.0 Erfolgsplan und Vorschau bis 2010

2.1 Umsatzerlöse

Hauptumsatzträger des ASN sind die Abfallgebühr, die Verbrennungsgebühr, die Straßenreinigungsgebühr und die Deponiegebühr sowie die Umsatzerlöse für die Fahrzeugbewirtschaftung.
Die Straßenreinigungsgebühren ergeben sich aus den der Grundstücksgröße entsprechend zu veranlagenden Frontmetern. Hinzu tritt eine Staffelung nach Reinigungsgebiet und -häufigkeit. Sie wurden zuletzt zum 1.1.1999 der Kostenentwicklung angepasst.

Basis für die Abfallgebühren aus Haushalten ist das für den **Restmüll** zur Verfügung gestellte Behältervolumen. Die dafür zu entrichtenden Gebühren decken auch die Kosten für alle übrigen, den Haushaltungen angebotenen Verwertungsleistungen, insbesondere für Altpapier, Biomüll, Wertstoffhöfe, Gartenabfallsammelstellen, etc.. Auf der Reststoffdeponie Süd und in der Müllverbrennungsanlage angelieferte Abfälle zur Beseitigung sowie in der MVA angelieferte Abfälle zur energetischen Verwertung werden nach Gewicht abgerechnet.

2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Wesentlicher Posten ist hierbei die Rückerstattung zu viel entrichteter Pachtabschlagszahlungen im Vorjahr für die Müllverbrennungsanlage. Die tatsächliche zu entrichtende Pachthöhe kann von der TAN erst nach Erstellung ihres Jahresabschlusses festgelegt werden.

2.3 Materialaufwand und bezogene Leistungen

Der Materialaufwand umfasst die Kosten für alle verbrauchten Materialien und bezogenen Leistungen, u. a. auch die Aufwendungen für Instandsetzungsmaßnahmen. Die bisherige Pacht für die neue Müllverbrennungsanlage fällt nach der Übertragung der TAN GmbH auf ASN im Jahre 2006 nicht mehr an.

Unter Beachtung des Grundsatzes der kaufmännischen Vorsicht wurden bei der neuen Müllverbrennungsanlage aufgrund des Wegfalls der Gewährleistung im sechsten Betriebsjahr die Aufwendungen für bezogene Leistungen um ca. 3 Mio. EUR erhöht.
Preiserhöhungen und die Erhöhung der Mehrwertsteuer sind berücksichtigt.

2.4 Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die bezahlten Gehälter und Besoldungen der Beschäftigten und der Beamten, einschließlich der von der TAN GmbH übernommenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Außerdem enthält er die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, gewährte Beihilfen und die Umlage für die Zusatzversorgungskasse. Tariferhöhungen sind angemessen berücksichtigt.

2.5 Abschreibungen

Grundlagen der Abschreibungen sind die Anschaffungswerte des Anlagenbestandes sowie der Investitionsplan. Es wird die lineare Abschreibungsmethode vom Anschaffungswert angewandt. Die von der TAN GmbH übertragene Müllverbrennungsanlage wurde mit einem Übertragungswert von 216 Mio. EUR aktiviert und wird über die Restnutzungsdauer abgeschrieben. Zuwendungen und Zuschüsse, die in der Vergangenheit als Sonderabschreibungen abgesetzt wurden, sind im Berichtszeitraum nicht zu erwarten bzw. anzusetzen.

2.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen geben die für das laufende Geschäft anzusetzenden Kosten für Mieten und Pachten, Bürokosten, Verwaltungskostenumlage der Stadt Nürnberg, Versicherungen sowie vom ASN direkt in Anspruch genommene Leistungen städtischer Dienststellen wieder. Unter diesem Aufwandsposten sind auch die von der TAN GmbH zu übernehmenden Sachkosten enthalten.

2.7 Zinsen

Im Rahmen des Kapitaldienstes für die von der TAN GmbH übertragenen Bankdarlehen und das von der Stadt zur Finanzierung der Übertragungskosten an ASN ausgereichte Trägerdarlehen sind ca. 10,8 Mio. EUR an Zinsaufwendungen anzusetzen.

Zinserträge sind nur im marginalen Umfang zu erwarten.

2.8 Sonstige Steuern

Der Posten beinhaltet im wesentlichen die Kraftfahrzeugsteuer für den gesamten Fuhrpark der Stadt Nürnberg und die anfallenden Grundsteuern.

2.9 Ergebnis

Mit Gründung des Eigenbetriebes zum 1.1.1999 waren Defizite des kameralen Haushalts aus Vorjahren in Höhe von 26,3 Mio. EUR zu übernehmen. Wie aus Anlage 2 zu entnehmen ist, beläuft sich der Verlustvortrag zum 31.12.2005 inzwischen nur noch auf 10,9 Mio. € . Für das Jahr 2006 ist eine weitere Senkung auf 7,2 Mio. € zu erwarten.

Der Eigenbetrieb schließt in 2007 voraussichtlich mit einem Jahresgewinn von ca. 1,3 Mio. EUR ab, der mit dem Verlustvortrag verrechnet wird.

3.0 Mittelfristiger Vermögens- und Finanzplan der Jahre 2006 bis 2010

Dem Investitionsvolumen liegen die beabsichtigten Beschaffungen zugrunde.

Für 2007 ergeben sich Ausgaben in Höhe von 4,5 Mio. EUR.

Über den gesamten Berichtszeitraum von 5 Jahren sind Ausgaben in Höhe von 17,8 Mio. EUR geplant. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt weitgehend über Abschreibungen.

Die Entwicklung des Vermögens und der Schulden ab 2006 wird in der Finanzrechnung über die Mittelverwendung und der Mittelherkunft (Anlage 4) aufgeschlüsselt.

Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg - ASN -

Erfolgsplan 2007

	IST 2005	mit Nachtrag Plan 2006	siehe * *Plan 2007*	NEU Plan 2007
	EUR	EUR	*EUR*	EUR
1. Umsatzerlöse				
1.1. Gebühren veranlagt	65.849.322	66.861.100	*64.748.500*	64.748.500
1.2. andere Gebühren und Erlöse	32.732.920	30.010.600	*34.238.500*	34.238.500
1.3. Auflösung passivierter Investitionszuschüsse	0	0	*0*	0
SUMME Umsatzerlöse	98.582.242	96.871.700	*98.987.000*	98.987.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	13.710	10.000	*10.000*	10.000
3. Aktivierte Eigenleistungen	205.992			
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.319.424	1.075.500	*1.856.100*	1.856.100
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.955.705	10.564.900	*11.839.500*	11.839.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.460.158	18.821.500	*21.319.800*	21.329.320
c) Pacht TAN (MVA + Halle)	26.727.891	19.614.525	*27.311.600*	0
SUMME Materialaufwand, bezogene Leistungen	57.143.754	49.000.925	*60.470.900*	33.168.820
5. Personalaufwand und Sozialabgaben				
a) Löhne u. Gehälter	21.776.231	21.933.650	*21.887.500*	22.242.500
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.122.186	9.412.950	*9.814.100*	9.895.100
- davon für Altersversorgung	5.102.169	4.722.100	*5.131.500*	5.157.500
SUMME Personalaufwand	31.898.417	31.346.600	*31.701.600*	32.137.600
6. Abschreibungen	2.565.627	6.053.679	*2.834.000*	16.042.572
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.412.713	5.924.750	*5.419.700*	7.193.990
8. Zinsen und ähnliche Erträge	26.376	34.625	*20.000*	20.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	185.872	2.167.625	*35.000*	10.795.910
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.941.361	3.498.246	*411.900*	1.534.208
11. Sonstige Steuern	138.631	163.000	*182.000*	274.000
12. Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	3.802.730	3.335.246	*229.900*	1.260.208

**** Fassung der Werkausschussvorlage vom 11.10.2006 / überholt***

Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg - ASN -

Erfolgsplanvorschau ***Fassung der Werkausschussvorlage vom 11.10.2006 / überholt***

	Ist 2005 EUR	*Plan 2006 EUR*	*Plan 2007 EUR*	*Vorschau 2008 EUR*	*Vorschau 2009 EUR*	*Vorschau 2010 EUR*
1. Umsatzerlöse	98,582,242	*96,871,700*	*98,987,000*	*98,401,600*	*97,757,200*	*97,171,900*
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	13,710	*10,000*	*10,000*	*10,000*	*10,000*	*10,000*
3. Aktivierte Eigenleistungen	205,992					
4. Sonstige betriebliche Erträge	2,319,424	*1,075,500*	*1,856,100*	*1,356,100*	*606,100*	*406,100*
5. Materialaufwand / bezogene Leistungen	57,143,754	*55,536,600*	*60,470,900*	*56,871,900*	*56,462,900*	*56,201,300*
6. Personalaufwand und Sozialabgaben	31,898,417	*31,237,600*	*31,701,600*	*32,224,400*	*32,382,900*	*32,542,000*
7. Abschreibungen	2,565,627	*2,757,200*	*2,834,000*	*3,094,400*	*3,233,300*	*3,102,400*
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,412,713	*5,576,500*	*5,419,700*	*5,498,400*	*5,577,400*	*5,656,800*
9. Zinsen und ähnliche Erträge	26,376	*5,000*	*20,000*	*40,000*	*35,000*	*25,000*
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	185,872	*70,000*	*35,000*	*80,000*	*70,000*	*38,000*
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3,941,361	*2,784,300*	*411,900*	*2,038,600*	*681,800*	*72,500*
12. Sonstige Steuern	138,631	*140,000*	*182,000*	*182,000*	*182,000*	*182,000*
13. Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	3,802,730	*2,644,300*	*229,900*	*1,856,600*	*499,800*	*-109,500*
14. Gewinn- / Verlustvortrag	-14,748,125	*-10,945,395*	*-8,301,095*	*-8,071,195*	*-6,214,595*	*-5,714,795*
15. Vortrag auf neue Rechnung	-10,945,395	*-8,301,095*	*-8,071,195*	*-6,214,595*	*-5,714,795*	*-5,824,295*

Erfolgsplanvorschau **NEU**

	Ist 2005 EUR	Plan 2006 EUR	Plan 2007 EUR	Vorschau 2008 EUR	Vorschau 2009 EUR	Vorschau 2010 EUR
1. Umsatzerlöse	98,582,242	96,871,700	98,987,000	98,401,600	97,757,200	97,171,900
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	13,710	10,000	10,000	10,000	10,000	10,000
3. Aktivierte Eigenleistungen	205,992	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	2,319,424	1,075,500	1,856,100	1,356,100	606,100	406,100
5. Materialaufwand / bezogene Leistungen	57,143,754	49,000,925	33,168,820	30,684,920	30,857,820	31,153,120
6. Personalaufwand und Sozialabgaben	31,898,417	31,346,600	32,137,600	32,573,200	32,644,500	32,716,400
7. Abschreibungen	2,565,627	6,053,679	16,042,572	16,302,972	16,441,872	16,310,972
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5,412,713	5,924,750	7,193,990	7,248,890	7,126,780	7,233,550
9. Zinsen und ähnliche Erträge	26,376	34,625	20,000	40,000	35,000	25,000
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	185,872	2,167,625	10,795,910	10,014,312	9,518,850	8,979,363
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3,941,361	3,498,246	1,534,208	2,983,405	1,818,477	1,219,595
12. Sonstige Steuern	138,631	163,000	274,000	274,000	274,000	274,000
13. Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	3,802,730	3,335,246	1,260,208	2,709,405	1,544,477	945,595
14. Gewinn- / Verlustvortrag	-14,748,125	-10,945,395	-7,610,149	-6,349,941	-3,640,536	-2,096,059
15. Vortrag auf neue Rechnung	-10,945,395	-7,610,149	-6,349,941	-3,640,536	-2,096,059	-1,150,464

Finanzplan 2007

Mittelherkunft	***T-EUR***	**T-EUR**
Periodenergebnis Gewinn	***230***	**1.260**
Abschreibungen / RBW Abgänge	***2.834***	**16.043**
Erhöhung Verbindlichkeiten gegenü. Träger	***2.709***	**2.709**
Erhöhung der Rückstellungen	***0***	**0**
Mittelzufluss gesamt	***5.773***	**20.012**

Mittelverwendung	***T-EUR***	**T-EUR**
Investitionen	***4.460***	**4.460**
Erhöhung der Vorräte	***13***	**13**
Minderung der Rückstellungen	***1.300***	**1.300**
Minderung der Verbindlichkeiten		
ggü. Stadt		**894**
ggü. Kreditinstitute		**9.984**
Erhöhung liquide Mittel		**3.361**
Mittelverwendung gesamt	***5.773***	**20.012**

**** Fassung der Werkausschussvorlage 11.10.2006 / überholt***

Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010

Fassung der Werkausschussvorlage 11.10.2006 / überholt

	Plan 2006	***Plan 2007***	***Vorschau 2008***	***Vorschau 2009***	***Vorschau 2010***
Mittelherkunft	***T-EUR***	***T-EUR***	***T-EUR***	***T-EUR***	***T-EUR***
Periodenergebnis Gewinn	***2,644***	***230***	***1,857***	***500***	***---***
Abschreibungen / RBW Abgänge	***2,757***	***2,834***	***3,094***	***3,233***	***3,102***
Auflösung Investitionszuschüsse					
Erhöhung der Rückstellungen	***1,035***			***500***	***501***
Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. Träger		***2,709***	***1,179***		
Minderung der liquiden Mittel					
Mittelzufluss gesamt	***6,436***	***5,773***	***6,130***	***4,233***	***3,603***

	Plan 2006	***Plan 2007***	***Vorschau 2008***	***Vorschau 2009***	***Vorschau 2010***
Mittelverwendung	***T-EUR***	***T-EUR***	***T-EUR***	***T-EUR***	***T-EUR***
Periodenergebnis Verlust					***110***
Investitionen	***4,952***	***4,460***	***3,153***	***2,652***	***2,615***
Erhöhung der Vorräte	***13***	***13***	***13***	***13***	***13***
Minderung der Rückstellungen	***---***	***1,300***	***2,864***	***---***	***---***
Minderung der Verbindlichkeiten	***100***	***---***	***100***	***100***	***99***
Minderung Verbindlichkeiten ggü. Träger	***1,371***	***---***	***---***	***1,468***	***766***
Mittelverwendung gesamt	***6,436***	***5,773***	***6,130***	***4,233***	***3,603***

Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2006 bis 2010

NEU

	Plan 2006	Plan 2007	Vorschau 2008	Vorschau 2009	Vorschau 2010
Mittelherkunft	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**
Periodenergebnis	**3,335**	**1,260**	**2,710**	**1,545**	**945**
Abschreibungen / RBW Abgänge	**6,053**	**16,043**	**16,303**	**16,442**	**16,311**
Auflösung Investitionszuschüsse					
Erhöhung der Rückstellungen	**7,435**			**500**	**501**
Erhöhung Verbindlichkeiten ggü. Stadt		**2,709**	**1,179**		
Erhöhung Verbindlichkeiten TAN-Übernahme	**209,600**				
Minderung der liquiden Mittel					
Mittelzufluss gesamt	**226,423**	**20,012**	**20,192**	**18,487**	**17,757**

	Plan 2006	Plan 2007	Vorschau 2008	Vorschau 2009	Vorschau 2010
Mittelverwendung	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**	**T-EUR**
Investitionen	**220,952**	**4,460**	**3,153**	**2,652**	**2,615**
Erhöhung der Vorräte	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**
Minderung der Rückstellungen		**1,300**	**2,864**		
Minderung Verbindlichkeiten	**100**		**100**	**100**	**99**
Minderung Verbindlichkeiten ggü. Stadt	**1,371**	**894**	**945**	**2,466**	**1,821**
Minderung Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten		**9,984**	**9,778**	**11,697**	**11,609**
Erhöhung liquide Mittel	**3,987**	**3,361**	**3,339**	**1,559**	**1,600**
Mittelverwendung gesamt	**226,423**	**20,012**	**20,192**	**18,487**	**17,757**

Vermögensplan 2007

	EUR	EUR
Straßenreinigung		
Fachspezifische Software	175,000.00	
Grundstücke und Gebäude	50,000.00	
Fahrzeuge	1,177,000.00	
Betriebs- und Geschäftsaustattung	29,000.00	
		1,431,000.00
Abfallwirtschaft		
Fachspezifische Software	10,000.00	
Grundstücke und Gebäude	180,000.00	
Betriebsanlagen	500,000.00	
Fahrzeuge	1,540,000.00	
Betriebs- und Geschäftsaustattung	54,000.00	
		2,284,000.00
Müllverbrennungsanlage		
Fachspezifische Software	25,000.00	
Betriebsanlagen	10,000.00	
Maschinen	700.00	
Fahrzeuge	0.00	
Betriebs- und Geschäftsaustattung	60,600.00	
		96,300.00
Deponie		
Betriebsanlagen	25,000.00	
Maschinen	6,000.00	
Fahrzeuge	0.00	
Betriebs- und Geschäftsaustattung	5,000.00	
		36,000.00
Fuhrpark und Werkstätten		
Fachspezifische Software	3,000.00	
Grundstücke und Gebäude	20,000.00	
Betriebsanlagen	5,000.00	
Maschinen	10,000.00	
Fahrzeuge	0.00	
Betriebs- und Geschäftsaustattung	15,000.00	
		53,000.00
Verwaltung		
Fachspezifische Software	190,000.00	
Grundstücke und Gebäude	100,000.00	
Fahrzeuge	0.00	
Betriebs- und Geschäftsaustattung	270,000.00	
		560,000.00
geplante Gesamtinvestitionen		**4,460,300.00**

Mittelfristiger Vermögensplan

Anlage 6

	2006	2007	2008	2009	2010
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Straßenreinigung					
Fachspezifische Software	35.000,00	175.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Grundstücke und Gebäude	400.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Fahrzeuge	2.000.000,00	1.177.000,00	735.000,00	710.000,00	655.000,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung	34.000,00	29.000,00	61.000,00	38.000,00	56.000,00
	2.469.000,00	1.431.000,00	886.000,00	838.000,00	801.000,00
Abfallwirtschaft					
Fachspezifische Software	40.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Grundstücke und Gebäude	150.000,00	180.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Betriebsanlagen	400.000,00	500.000,00	500.000,00	200.000,00	200.000,00
Fahrzeuge	1.010.000,00	1.540.000,00	1.075.000,00	1.060.000,00	1.060.000,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung	112.000,00	54.000,00	72.000,00	72.000,00	72.000,00
	1.712.000,00	2.284.000,00	1.807.000,00	1.492.000,00	1.492.000,00
Müllverbrennungsanlage					
Fachspezifische Software	310.000,00	25.000,00	10.000,00	2.000,00	2.000,00
Betriebsanlagen	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	7.400,00	700,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung	99.500,00	60.600,00	55.000,00	60.000,00	60.000,00
	416.900,00	96.300,00	90.000,00	87.000,00	87.000,00

Mittelfristiger Vermögensplan

Anlage 6

	2006	2007	2008	2009	2010
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Deponie					
Betriebsanlagen	50.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Maschinen	11.000,00	6.000,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00
Fahrzeuge	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	76.000,00	36.000,00	40.000,00	35.000,00	35.000,00
Fuhrpark und Werkstätten					
Fachspezifische Software	27.500,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke und Gebäude	30.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Betriebsanlagen	15.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Maschinen	16.000,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung	25.000,00	15.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	113.500,00	53.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
Verwaltung					
Fachspezifische Software	25.000,00	190.000,00	120.000,00	40.000,00	40.000,00
Grundstücke und Gebäude	100.000,00	100.000,00	100.000,00	50.000,00	50.000,00
Fahrzeuge	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung	25.000,00	270.000,00	75.000,00	60.000,00	60.000,00
	165.000,00	560.000,00	295.000,00	165.000,00	165.000,00
Zwischensumme	**4.952.400,00**	**4.460.300,00**	**3.153.000,00**	**2.652.000,00**	**2.615.000,00**
[redacted] **Übertragung TAN GmbH**	**216.000.000,00**				
geplante Gesamtinvestionen	**220.952.400,00**	**4.460.300,00**	**3.153.000,00**	**2.652.000,00**	**2.615.000,00**

Anlage 7

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres:		Voraussichtlich fällige Ausgaben in T-EUR				
		2006	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**
1		2	3	4	5	6
Straßenreinigung						
Fachspezifische Software	2006		175			
Fahrzeuge	2006		1,177			
	2007			735		
	2008				710	
	2009					655
Grundstücke und Gebäude						
Generalsanierung						
Am Pferdemarkt 23	2005	400				
Abfallwirtschaft						
Fachspezifische Software	2005	30				
Grundstücke und Gebäude						
Betriebsgebäude	2006		180			
	2007			150		
	2008				150	
	2009					150
Betriebsanlagen						
Errichtung Wertstoffhöfe	2005	400				
	2006		500			
	2007			500		
	2008				200	
	2009					200
Fahrzeuge						
Abfallsammelfahrzeuge						
	2005	850				
	2006		900			
			640			
			1,540			
	2007			1,075		
	2008				1,060	
	2009					1,060
Verwaltung						
Fachspezifische Software						
	2006		190			
	2007			120		
	2008				40	
	2009					40
Grundstücke und Gebäude						
	2006		100			
	2007			100		
	2008				50	
	2009					50
Summe		1,680	3,862	2,680	2,210	2,155

Erläuterungen zum Vermögensplan 2007

EUR

Straßenreinigung

Fachspezifische Software		
	GIS/Tourenplanung	150.000,00
	Stadtgrundkarte etc.	20.000,00
	Sonstiges	5.000,00
		175.000,00
Grundstücke und Gebäude		
	Generalsanierung Pferdemarkt 23	0,00
	Unterstände Pferdemarkt 23	50.000,00
		50.000,00
Fahrzeuge		
	Straßenkehrmaschinen	300.000,00
	Gehwegkehrfahrzeuge	250.000,00
	Nachrüst. v. Kleinkehrmaschinen m. WD	0,00
	Mehrzweckfahrzeuge	115.000,00
	Kleintraktoren	49.000,00
	Kleinmüllpressfahrzeug	0,00
	Tonnenkehrmaschinen	0,00
	Transporter	113.000,00
	Kleintransporter m. WD	0,00
	Streuautomaten	0,00
	Schlammsaugfahrzeug	250.000,00
	WD Aufbau Kehrmaschinen	100.000,00
	PKW	0,00
	Radlader	0,00
		1.177.000,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung		
	Einrichtung/Möbel	0,00
	Tonnen- u. Streugutwagen	0,00
	Laubblasgeräte	6.000,00
	Datenendgeräte	5.000,00
	Server	5.000,00
	Motorsensen	3.000,00
	Streugutbehälter	0,00
	Sonstiges	10.000,00
		29.000,00
Summe Straßenreinigung		**1.431.000,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2007

EUR

Abfallwirtschaft

Fachspezifische Software		
	Behälterverwaltung	0,00
	Tourenplanung	0,00
	Sonstiges	10.000,00
		10.000,00
Grundstücke und Gebäude		
	Betriebsgebäude	50.000,00
	Gartenabfallsammelstellen	80.000,00
	Sonstiges	50.000,00
		180.000,00
Betriebsanlagen		
	Erricht. Wertstoffhof	0,00
	Erricht. Wertstoffhof (Regensburger Straße)	500.000,00
		500.000,00
Fahrzeuge		
	Abfallsammelfahrzeuge	1.200.000,00
	Abrollkipper	170.000,00
	Absetzkipper	110.000,00
	Lkw	50.000,00
	Sonstiges	10.000,00
		1.540.000,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung		
	Datenendgeräte/ Server	10.000,00
	Absetzmulden	13.000,00
	Müllpreßbehälter	11.000,00
	Sonstiges	20.000,00
		54.000,00
Summe Abfallwirtschaft		**2.284.000,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2007

		EUR
Müllverbrennungsanlage		
Fachspezifische Software		
	Betriebsführungssoftware	25.000,00
	Software	0,00
		25.000,00
Betriebsanlagen		
	Fahrradständer	10.000,00
		10.000,00
Maschinen		
	Doppelschleifmaschine	700,00
		700,00
Fahrzeuge		
	PKW, Radlader, Stapler, etc.	0,00
		0,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung		
	AV-Ausst./Versorg. Info-Raum	5.000,00
	Messgerät, Endoskop (Sammlerinsp.)	10.000,00
	Kleinteilereinigungsmaschine	5.000,00
	Klimagerät	3.500,00
	Messgerät, Wandstärkenmessgerät	4.000,00
	Strahlgerät, mobil	5.000,00
	Hochdruckreiniger	3.000,00
	Staubsauger Klasse H	2.400,00
	Transportwagen f. Gerüstteile	1.800,00
	GLT-Auswerterechner	1.400,00
	Werkstatteinrichtung	2.500,00
	Schuhreinigungsgeräte	7.000,00
	Sonstiges	10.000,00
		60.600,00
Summe Müllverbrennungsanlage		**96.300,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2007

Deponie

		EUR
Betriebsanlagen		
	Ausbau Entgasung	25.000,00
		25.000,00
Maschinen		
	Gasmeßgerät	0,00
	Erdbohrer und Zubehör	0,00
	Kettenzug	1.000,00
	Werkzeuge	5.000,00
		6.000,00
Fahrzeuge		
	Pkw	0,00
		0,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung		
	Sonstiges	5.000,00
		5.000,00
Summe Deponie		**36.000,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2007

EUR

Fuhrpark und Werkstätten

Fachspezifische Software		
	Nachrüstung f. digitalen Tachograph	3.000,00
		3.000,00
Grundstücke und Gebäude		
	Sonstiges	20.000,00
		20.000,00
Betriebsanlagen		
	Sonstiges	5.000,00
		5.000,00
Maschinen		
	Instandsetzungsmaschine f. Bremsscheiben v. LKW	8.000,00
	Sonstiges	2.000,00
		10.000,00
Fahrzeuge		
		0,00
		0,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung		
	Bodenreinigungsgerät	10.000,00
	Sonstiges	5.000,00
		15.000,00
Summe Fuhrpark und Werkstätten		**53.000,00**

Erläuterungen zum Vermögensplan 2007

EUR

Verwaltung

Fachspezifische Software		
	SAP Software + Anpassungen	0,00
	Anschaffung SAP Lizenzkosten	110.000,00
	Anschaffung SAP Beratungskosten	80.000,00
	Umstellung auf neue Office Version	0,00
		190.000,00
Grundstücke und Gebäude		
	Großreutherstr. 117	50.000,00
	Planungskosten (Am Pferdemarkt 25)	50.000,00
		100.000,00
Fahrzeuge		
	PKW	0,00
		0,00
Betriebs- und Geschäftsaustattung		
	Datenendgeräte	20.000,00
	Hardware für IT-Abt.	0,00
	Hardware für SAP	200.000,00
	Einrichtung	45.000,00
	Sonstiges	5.000,00
		270.000,00
Summe Verwaltung		**560.000,00**

Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg – ASN -

Stellenplan Beamte					
Laufbahn-gruppen	**Besol-dungs-gruppen**	**Zahl der Stellen**		**tatsächlicher Personal-bestand**	**Bemerkungen**
		2006	**2007**	**30.06.2006**	
Höherer Dienst	NV				Erster Werkleiter
	B 3	1	1	1	
	A 16	0	0	0	
	A 15	0	0	0	
	A 14	1	1	1	
	A 13 H	0	0	0	
Gehobener Dienst	A 13 G	1	1	2	
	A 12	6	5	5	
	A 11	2,5	3	2	
	A 10	0	0	0	
	A 9/10 G	3	4	4	
Mittlerer Dienst	A 9 M	0	0	0	
	A 8	2	3	2	
	A 7	3	2	5	
	A 6	0	0	0	
	A 5	0	0	0	
Summe		19,5	20	**22** [1)]	

Anmerkungen:

Stellenplan Beschäftigte					
Vergütungs-gruppen		**Zahl der Stellen**		**tatsächlicher Personalbestand**	**Bemerkungen**
VG alt	**neu**	**2006**	**2007**	**30.06.2006**	
I	**E15Ü**	0	0	**0**	
I a	**E15**	1	1	1	
I b	**E14**	2	4	2	
II H **+** II G	**E13**	1	2	1	
III **/** II	**E12**	2	3	2	
IVa **/** III	**E11**	3	2	3	
IV a	**E10**	2	4	3	
IVb **+** Vb **/** IVb **+** VbG **+**VbM **+**LGr. 9	**E9**	24	27	25	
Vc **+** Vc **/** Vb **+** LGr. 7 **/** 8 a	**E8**	54	53	58	
LGr. 6 **/** 7 a	**E7**	20	20	20	
Vlb **/** Vc **+** Vlb **+** LGr. 5 **/** 6 a	**E6**	21	22	23	
VII **/** Vlb **+** V II **+** LGr. 4 **/** 5 a	**E5**	137	136	140	
LGr. 3 **/**4 a **+** 4 **/**4 a	**E4**	26	27	25	
VIII**/**VII **+** LGr. 2**/**3 a	**E3**	204	208	206	
LGr. 1**/**2a **+** 1**/**3	**E2Ü**	134	134	145	
IX **/** Ixa **+** LGr. 1**/**1a	**E2**	3	3	4	
	E1	0	0	0	
Auszubildende		6	6	4	
Summe		640	652 [2)]	**662** [1)]	

Stellenübersicht gesamt					
	Zahl der Stellen		**tatsächlicher Personalbestand**		
	2006	**2007**	**30.06.2006**		
			Gesamt	**davon**	
				Vollzeit	**Teilzeit**
Beamte	19,5	20	22	19	3
Beschäftigte	640	652	662	611	51
Summe	**659,5**	**672** [2)]	**684** [1)]	**630**	**54**

1) inclusiv Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Freizeitphase) und überplanmäßige (Krankheits- und Mutterschaftsvertretungen sowie anderweitig befristete Verträge

2) inclusiv der von der TAN GmbH übernommenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter